

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Sonntag, 11. März 1990, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden sind erneut im Raum Zillertal und Kitzbühler Alpen bis 7 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst bleibt es heute niederschlagsfrei. Bei lebhaften Westwinden steigt die Nullgradgrenze auf über 3000 m.

Infolge Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung wird es heute zu Selbstauslösungen von Naßschneelawinen kommen. Für höhergelegene Verkehrsverbindungen bedeutet dies ab den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten halten die allgemein günstigen Verhältnisse an. In nord- bis ostgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden ist jedoch noch eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die tageszeitlich bedingte Durchfeuchtung der Schneedecke erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	43 km/h	Böen:	67	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	14 km/h	Böen:	52	km/h
Wandelstein	7.00 Uhr: SW	33 km/h	Böen:	67	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	33 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: W	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +3 Grad in 3000 m : +2 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	0 cm	Nördl. Oetzt.+Stub.A. :	0 cm
Nordalpen..... :	0 cm	Südl. Oetzt.+Stub.A. :	0 cm
Kitzbühel..... :	7 cm	Zillertal..... :	3 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	2 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr